

Ferrari Club
Deutschland



Der

Ferrari Club Deutschland e.V.

stellt sich vor

Ein Club stellt sich vor

Stand August 2011

Im Jahre 2008 wurde er bereits 30 Jahre alt:

der ***Ferrari Club Deutschland e.V.***

Der Ferrari Club Deutschland (FCD) gilt als einer der traditionsreichsten Ferrari Clubs weltweit. Ferrari als eine der außergewöhnlichsten Automobilmarken ist in aller Welt Synonym für Sportlichkeit, Dynamik, Eleganz – und nicht zuletzt Spaß. Diese durch Ferrari verkörperten Werte finden sich unmittelbar im FCD und seinem Programm wieder.

Was der Club unternimmt, wer seine Mitglieder sind und wodurch er sich auszeichnet, soll dieses Portrait aufzeigen.

Der FCD wurde 1978 von einer Gruppe engagierter Ferraristi – wie sich die eingefleischten Ferrari-Fahrer und -Enthusiasten nennen – gegründet. Geographisch stand seine Wiege im Saarland, wo auch heute noch viele der Gründungsmitglieder ansässig sind. Die damals noch überschaubare Schar von Individualisten hatte es sich zum Ziel gesetzt, eine Plattform zu schaffen für Informationsaustausch, gemein-same Ausfahrten und sportliche Veranstaltungen unter Gleichgesinnten. Auch soll der Club seit jeher dazu dienen, den unvergleichlichen Mythos der Marke Ferrari würdig zu repräsentieren und zu pflegen.

In der Gründungsphase rekrutierten sich die Mitglieder des schnell wachsenden ein-getragenen Vereins (e.V.) vornehmlich aus Besitzern älterer Ferrari-Modelle. Der Informationsaustausch half, Probleme bei der Ersatzteilbeschaffung, der Reparatur oder der Restaurierung gemeinsam zu meistern. Bald fanden erste Treffen statt, die sowohl mit touristischen Ausfahrten im Konvoi als auch mit zwanglosen sportlichen Zusammenkünften – wie beispielsweise auf dem Hockenheimring – einhergingen.

Beim AvD Oldtimer Grand Prix auf dem Nürburgring ist die Präsenz des FCD seit zwei Jahrzehnten ein Fixpunkt im Rahmenprogramm, wobei speziell die Treffen während des Ferrari-Preishochs in den Jahren 1988 und 1989 legendär sind.

Die Gesamtorganisation obliegt dabei seit jeher einem gewählten Präsidium aus einem Präsidenten, Vorstandsmitgliedern und Beiräten. Clubmitglieder bringen sich durch das Arrangement von gesonderten Veranstaltungen mit ein.

Heute ist der FCD mit über 400 organisierten Ferraristi einer der mitgliederstärksten Ferrari Owner's Clubs weltweit – schließlich ist Deutschland neben den USA der bedeutendste Absatzmarkt für die roten Renner aus Maranello. Der FCD ist von Ferrari SpA. offiziell anerkannt; dementsprechend gut ist das Verhältnis der offiziellen Ferrari Organisation in Italien, in Zentral Europa und den nationalen Händlern.

In den Händen der Mitglieder befinden sich über 2000 Ferrari; der Besitz zumindest eines Ferrari ist aber unabdingbare Voraussetzung für die Aufnahme in den Club. Doch neben den neuen Modellen aus Maranello sind auch bis zu 50 Jahre alte Klassiker in den Garagen der FCDler zu finden.

Die Aktivitäten des FCD sind sehr vielseitig: Das Clubjahr wird traditionell mit der Mitgliederversammlung eröffnet, auf der der Vorstand gewählt oder bestätigt wird, das vergangene Jahr resümiert und für die kommende Saison geplant wird. Über das Jahr verteilt finden mehrere kleine Zusammenkünfte sowie ein großes „Jahrestreffen“ statt, das oftmals mit einer gemeinsamen Auslandsreise kombiniert wird. Hierbei vereinen sich ein sportiver Teil auf einer Rennstrecke mit einem touristisch-kulturellen Programm und einen Gala-Abend. Außerdem wird der FCD in offizielle Ferrari-Veranstaltungen eingebunden – beispielhaft seien hier die Ferrari Racing Days in Deutschland und die Ferrari Challenge World Finals in Italien genannt.

Der kürzeste Weg zum nächstgelegenen Ferrarista ist der Regionaltreff der in vielen Regionen Deutschlands eingerichtet ist, und zu regelmäßigen geselligen Zusammenkünften mit ferrariroten Benzingesprächen einlädt.

Der Besitz eines Ferrari oder Dino ist das wichtigste Aufnahmekriterium, das ein Bewerber auf die FCD-Mitgliedschaft erfüllen muss. Eine Unterstützung seitens eines Mitglieds des FCD als Fürsprecher erleichtert die Aufnahme in den Club, ist aber nicht zwingend notwendig. Ob es nun der Handwerker ist, der sich seinen Traum vom Ferrari durch jahrelanges Sparen erfüllt hat, oder der bekannte Industrielle, leitende Angestellte, Arzt, der Rechtsanwalt oder der Selbständige – alle verbindet im FCD die Faszination Ferrari und die Begeisterung für „die Roten“, die sie im Club gemeinsam mit vielen Gleichgesinnten ausleben können. Zahlreiche Mitglieder besitzen mehr als nur einen Ferrari, und es gibt einige Sammler, die laut Umfrage ihren Bestand dezent mit „mehr als 10“ beziffert haben.

Mehr als vorausschauend war die Sichtweise des damals amtierenden Präsidenten „Konsul Adalbert H. Lhota“ als er 1996 Michael Schumacher die Ehrenmitgliedschaft im FCD anbot. Die Erfolgstory Michael Schumacher, F1 und Ferrari ist und wird sicher noch lange einzigartig sein.

Der Ferrari Club Deutschland e.V. feierte im Jahre 2003 mit einem einzigartigen Festwochenende in der Kurstadt Baden-Baden sein 25jähriges Jubiläum – die Feierlichkeiten zum 30jährigen Bestehen im Jahre 2008 rückten feierten die Mitglieder verbunden mit einer 70er-Jahre-Party und einem Fest auf der Seepromenade in Lindau am Bodensee.

Den zahlreichen guten Beziehungen zu Wirtschaft und Freundschaften zu Ferrari-Clubs und dem Ferrari-Mutterhaus in Italien, ist es zu verdanken, dass der FCD seit nunmehr fast drei Jahrzehnten seinen Mitgliedern als kompetenter Ansprechpartner in Sachen Technik und als Organisator unvergesslicher Event zur Verfügung steht.

Im Ferrari Club Deutschland treffen sich Ferraristi aus dem gesamten Bundesgebiet - und darüber hinaus, um „ **gemeinsam ihre Leidenschaft Ferrari**“ zu genießen.

Der Vorstand stellt sich vor

Horst Kespohl Präsident

Die Leidenschaft Ferrari hat Horst Kespohl schon in seiner Kindheit geprägt. Doch es sollte bis 1994 dauern, bis der erste eigene Ferrari, ein 348 tb, endlich in der Garage stand. Bis heute haben sich einige weitere Ferraris dazu gesellt. Der Älteste unter ihnen ist ein 512 BB aus dem Jahr 1977 und eines haben alle gemeinsam: Sie müssen rot sein!

Seit 2011 engagiert sich Horst Kespohl intensiv für den Club im Vorstandsteam als Präsident. Sein Ziel ist es, für die Mitglieder ein interessantes Clubleben zu gestalten, in dem jeder die Faszination Ferrari im Kreise Gleichgesinnter genießen kann.



Walter Ben Dörrenberg Vize-Präsident Club-Büro und Medien

FCD-Mitglied seit 2000 – seit seiner Mitgliedschaft für den FCD aktiv; zunächst als Webadministrator, von 2003 bis 2007 als Beirat und seitdem unterstützt er den Club als Mitglied des Vorstandes. Nach diversen Youngtimern aus dem Hause Ferrari pilotiert er derzeit eine gelbe F430 F1. Der Groß- und Außenhandelskaufmann, der seit 1993 mit einem IT-Unternehmen selbstständig ist, organisiert auch die regionalen Aktivitäten im größten FCD-Bundesland NRW und ist Ihr Ansprechpartner im Büro des Clubs.



Dr. Joachim Brunswicker
Vize-Präsident
Finanzen

Dr. Joachim Brunswicker ist im FCD Mitglied seit April 2008; seit 2011 Vizepräsident des Vereins und verantwortlich für die Finanzen des Clubs. Weiter engagiert er sich bei den Regionaltreffen in Niedersachsen/Bremen als Organisator. Hauptberuflich ist er kaufm. Geschäftsführer eines international tätigen Unternehmens der Kunststoffverarbeitenden Industrie. Der erste Ferrari war ein F355 GTS, den er 2006 erwarb. 2008 erfolgte der Umstieg auf einen F430 Spider F1



Dipl. Ing. Walter Lais
Vize-Präsident
Motorsport

1974, nach seinem Studium, gründete er seine Firma Lais Power, die ihm im Alter von 27 Jahren bereits den Kauf seines ersten Ferrari, eines 365BB, ermöglichte. FCD-Mitglied wurde er 1980 kurz nachdem er offizieller Ferrari Vertragshändler wurde. Die Leidenschaft zum Motorsport lebte er viele Jahre als aktiver Rennfahrer in der Ferrari Challenge aus – 2011 beendete er die Zusammenarbeit mit dem Werk und ist seitdem Vize-Präsident des FCD.



Ulrich Weber
Vize-Präsident

FCD Mitglied seit 2001, als Goldschmiedemeister in eigener Firma in der 2. Generation als geschäftsführender Gesellschafter der Firma Willi Weber & Sohn GmbH Juwelenfabrikation tätig; pilotiert einen 599 und ist seit 2011 als Mitglied des FCD-Vorstandes mitverantwortlich für das Clubmagazin.



Klassiker-Betreuung + Youngtimer-Betreuung

Dem FCD ist die Bedeutung bewusst, welche die historischen Ferrari für die große Ferrari-Familie haben: Auf ihnen begründet sich der unglaubliche Mythos und die große Faszination der Marke Ferrari, und die Pflege und Erhaltung historischer Ferrari-Fahrzeuge heißt zugleich, diesen Mythos und diese Faszination zu pflegen und zu erhalten.

Volkmar Spielmann (v.spielmann@ferrari-club-deutschland.de) bekleidet das „Amt“ des Klassiker-Referenten. Er hat sich zum Ziel gesetzt, den Freunden und Besitzern klassischer Ferrari innerhalb des FCD eine Heimat zu geben. Durch die erfreuliche Unterstützung einiger aktiver „Klassiker“ zählt die informelle Klassiker-Sektion heute mehr als 70 Mitglieder und sie wächst kontinuierlich an.

Hinsichtlich des Clublebens gibt es regelmäßig Treffen, an denen ausschließlich Clubmitglieder und Gäste mit ihrem klassischen Ferrari oder Dino teilnehmen dürfen. „Klassisch“ definiert sich in diesem Falle in der Regel als „mit V12-Frontmotor bis Baujahr 1974“, oder aber als „Dino der 206er-, oder 246er-Baureihe“. Doch auch die „Neo-Klassiker“ der Berlinetta Boxer-Familie, die eleganten 2+2 der 365 GT4-, 400- und 412-Baureihe sowie die oft unterschätzten Dino 308 GT4 und zwischenzeitlich auch die 308 und 328 GTB/GTS sind gern gesehene Teilnehmer bei diesen Anlässen.

Die FCD-Klassikertreffen zeichnen sich durch eine besonders familiäre Atmosphäre unter Gleichgesinnten mit interessantem Erfahrungsaustausch aus. Dabei beinhalten sie eher landschaftlich und lukullisch ansprechende Ausfahrten als das Befahren von Rennstrecken. Dies heißt jedoch nicht, dass es nicht auch bei den Klassikerausfahrten zuweilen sehr zügig vorwärts geht, wie z.B. das Befahren verschiedener Passstrassen in den Alpen bei vergangenen Zusammenkünften unter Beweis gestellt hat.

Praktisch umfasst das FCD-Leistungspaket für Klassiker eine kompetente und unabhängige Beratung für ältere gebrauchte und klassische Ferrari, die durch sachkundige Clubmitglieder erteilt wird. Außerdem leistet der FCD Hilfestellung bei der Beschaffung von Informationen über historische Fahrzeuge und bei der teilweise schwierigen Ersatzteilversorgung.

Der FCD ist mit seiner „Klassiker-Sektion“ Mitglied im DEUVET (Bundesverband für Clubs klassischer Fahrzeuge, www.deuvet.de), der in Deutschland als nationale Vertretung der FIVA (Fédération Internationale des Véhicules Ancienes, www.fiva.org) fungiert sowie die Interessen der Oldtimerfahrer gegenüber der Politik vertritt. Jedes Mitglied der Klassiker-Sektion wird als Mitglied im DEUVET benannt und kann damit die dort angebotenen Leistungen in Anspruch nehmen.

Wichtig und finanziell interessant ist dies bei der Beantragung einer sogenannten FIVA Identity Card, die bei zahlreichen internationalen Oldtimer-Rallyes zwingend vorgeschrieben ist, und die bei einer Mitgliedschaft statt € 500,- nur noch € 120,- Gebühr kostet.

Mit Volkmar Spielmann als Youngtimer-Referenten hat auch diese große Gruppe von Modellen innerhalb des FCD einen Vertreter.

Zu dem Kreis von Youngtimern gehören in unserem Falle die Fahrzeuge mit Erstzulassung ab Ende der siebziger Jahre; so z.B. der 308/328, Mondial, 348, testarossa, 512TR/M – also alles, was in Maranello bis 1995 gebaut wurde; aber auch den kommenden Youngtimern F355, 456 und 550 fühlen wir uns verpflichtet.

Mit einer reinen Youngtimer-Ausfahrt wollen wir Fahrzeuge ähnlicher technischer Möglichkeiten zusammen auf die Strasse bringen; ein testarossa ist eben kein F430.

Durch unser Eigner-Netzwerk unterstützen wir Sie bei der Suche und Beschaffung von Ersatzteilen, sowie Tipps und Tricks von Eignern für Eigner.

Gerne beraten wir Sie schon vor dem Kauf und stehen Ihnen mit Rat zur Seite, damit aus dem Schwan nicht doch ein Entlein wird; dazu stehen unseren Mitgliedern bereits für viele Modelle Kaufberatungen zur Verfügung und besprechen auch in unserem Clubmagazin regelmäßig Youngtimer-Themen. Darüber hinaus können Sie zu vielen Ferrari-Modellen das Bordbuch von unserer Webseite runterladen.

Wir haben die Bedeutung erkannt, welche die jungzeitlichen Ferrari für die große Ferrari-Familie haben – Fahrzeuge wie der legendären testarossa führen den unglaublichen Mythos der Marke Ferrari aus der Vergangenheit in die Neuzeit; die Pflege und Erhaltung der Typen dieser Baujahre heißt zugleich, den Mythos zu pflegen und zu erhalten und das ist uns ein besonderes Anliegen.

Wir freuen uns über jeden Youngtimer – ob mit vier Reifen oder zwei Beinen...

Motorsport-Sektion



Das Leistungspaket ist ideal geeignet für Clubmitglieder die den sportlichen Einsatz ihrer Fahrzeuge sowie ihr ambitioniertes Fahrkönnen weiter entwickeln wollen. Hier hat der Ferrari Club Deutschland die Motorsportsektion „Rosso Pilota“ geschaffen.

Walter Lais leitet diese Sektion leidenschaftlich. Hier werden Clubmitglieder vorsichtig und mit sehr hohen Sicherheitsstandards an die aktive Fahrphysik herangeführt.

Auf internationalen Rennstrecken werden Bremspunkte, Kurventechnik und rhythmisches Fahren trainiert. Aber auch erfahrene Piloten kommen bei der Sektion des freien Fahrens auf ihre Kosten. Erfahrene Piloten aus der Ferrari Challenge, wie z. B. Holger Harmsen, Björn Grossmann oder Ralf Schaefer stehen uns mit ihrem Erfahrungsschatz selbstverständlich zur Seite.

Das Leistungspaket umfasst weiterhin auch die Beratung der sportlichen Abstimmung sowie Einstellung der Fahrzeuge. Die Motorsportler lieben eine lockere, sportliche Atmosphäre, wo der Sport im Vordergrund steht und nicht die Etikette.

Der FCD möchte Ihnen in diesem Bereich die Faszination am sicheren und sportlichen Fahren näher bringen.

DINO-Betreuung

Einen besonderen Raum innerhalb des im FCD nehmen die Dino ein. Dino-Referent Matthias W. Bartz (**dino@ferri-club-deutschland.de**) ist es innerhalb weniger Jahre gelungen, mit viel Sachverstand, Kompetenz und Herzblut einen Kreis äußerst enthusiastischer Dino-Fahrer für den Club zu begeistern und im FCD zu sammeln. Zentrale Punkte der Arbeit des Dino-Referenten und seiner Helfer sind regelmäßige Clubausfahrten im In- und Ausland sowie die unabhängige Beratung rund um das umfassende Thema Dino.

Die Ferrari Dino Gemeinde definiert sich aus den bekannten 6-Zylinder Modellen 206 GT, 246 GT und GTS sowie den 8-Zylinder Modellen 208 GT4 und 308 GT4, die bei Ferrari mit einem eigenen Fahrgestellnummernkreis zwischen 1967 und 1974 gebaut wurden.

Dino-Referent Matthias Bartz hat seit 2004 die Clubbetreuung dieser „kleinen Ferrari“ im FCD übernommen. In technischen Fragen wird er durch unser Mitglied Jörg Temmesfeld vollumfassend unterstützt.

Im Wesentlichen umfasst unser FCD-Leistungspaket für die Dinos eine kompetente Unterstützung in Sachen Kaufberatung sowie Hilfestellung bei technischen Problemen, der Beschaffung von Informationen über die Historie der Fahrzeuge und ist behilflich bei der manchmal auch schwierigen Ersatzteilversorgung.

Hinsichtlich des Clublebens gibt es seit 2004 ein jährlich stattfindendes Ferrari-Dino-Treffen an dem ausschließlich Fahrzeuge des Types Ferrari Dino teilnehmen. Die FCD-Dinotreffen zeichnen sich durch eine besonders familiäre und entspannte Atmosphäre aus. Die Ausfahrten finden in landschaftlich und kulturell reizvollen Regionen statt. Die Balance zwischen Mensch, Auto, Kultur und Natur steht immer im Vordergrund dieser Veranstaltungen und wird von unseren Clubmitgliedern hoch geschätzt und gerne angenommen.

Das vom FCD in Kooperation mit der Mannheimer angebotene Versicherungspaket, lässt insbesondere auch für Dinofreunde, keinen Wunsch offen. So kann zum Beispiel der Besitz von gleich mehreren Fahrzeugen kostengünstig wie umfassend versichert werden.

Der FCD hat die Bedeutung, welche die historischen Ferrari für die große Ferrari-Familie haben, erkannt. Auf ihnen begründet sich der unglaubliche Mythos der Marke Ferrari. Die Pflege und Erhaltung historischer Ferrari-Fahrzeuge heißt, den Mythos pflegen und erhalten.

Aktives Clubleben durch Regionaltreffen

Aktuelle Regionaltreffen



Nordrhein-Westfalen



Saar



Baden-Württemberg



Rhein-Hessen-Pfalz



Berlin / Brandenburg

Der FCD hat die Regionaltreffen eingerichtet, um eine stärkere regionale Ausrichtung und Präsenz des Clubs zu gewährleisten. Ziel der regionalen Treffen ist es, den FCD-Mitgliedern einer Region die Gelegenheit zu geben, sich näher kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und sie zu gemeinsamen Aktivitäten anzuregen sowie interessierte Neu-Mitglieder für den FCD zu begeistern.

Der jeweilige Repräsentant eines Regionaltreffen, ein Clubmitglied aus unseren Reihen, informiert über künftige Events, berichtet über diese, animiert zur Teilnahme und informiert über aktuelle Themen des FCD. Außerdem gibt er dem Vorstand Ideen, Hinweise und Anregungen aus dem Erfahrungsaustausch wieder.

Die aktuellen Termine der Regionaltreffs finden Sie im Internet unter:

www.ferrari-club-deutschland.de

Was leistet der Club für seine Mitglieder

Der FCD bietet seinen Mitgliedern natürlich mehr als die Möglichkeit, an Veranstaltungen teilzunehmen.

- Zur Mitgliederversammlung erhält das teilnehmende Mitglied ein umfangreiches Vorteilspaket.
- Jedes Mitglied erhält 4 x jährlich das „Via Abetone“, das hochwertige Clubmagazin mit Sammlerwert. Das Magazin enthält die aktuellen Meldungen und Berichte rund um den FCD, Neuigkeiten von Ferrari S.p.A. und Interessantes zum Thema Ferrari. Das Club-magazin ist NUR für Mitglieder erhältlich.
- Jedes Mitglied erhält 4 x jährlich die Fachzeitschrift „Ferrari World“.
- Mit der Mitgliedschaft im FCD verbindet sich eine Vorzugs-Mitgliedschaft im Automobil Club von Deutschland (AvD); der Mitgliedsbeitrag des AvD ist Bestandteil des Jahresbeitrages des Ferrari Club Deutschland. Ab dem Jahre 2007 erhalten die Club-Mitglieder das AvD-FCD-Premiumpaket, welches mit dem Europa-Plus-Schutzbrief vergleichbar ist. Ausführliche Informationen finden Sie in der beigelegten AvD-Broschüre.
- Jedes Mitglied erhält zum „runden“ Geburtstag und zum Mitgliedschaftsjubiläum ein Geschenk des Clubs.
- Die Zusammenarbeit mit den europäischen Ferrari Owners' Clubs (FOCs) bietet den Mitgliedern die Möglichkeit auch grenzüberschreitend Kontakte zu knüpfen.
- Eigentümer klassischer Ferrari-Fahrzeuge werden automatisch Mitglied im Bundesverband Deutscher Motorveteranen Clubs e.V. (DEUVET). Den Jahresbeitrag zahlt der Ferrari Club Deutschland für Sie!
- Im Mitgliedsbeitrag enthalten sind die Kosten für ein professionell arbeitendes FCD-Sekretariat, das jederzeit für die Fragen und Wünsche der Clubmitglieder Ansprechpartner und Hilfe ist.
- Mit dem FCD-Mitgliederausweis erhalten Sie 20% Nachlass im Ferrari Store in Maranello, sowie 25% Nachlass auf den Eintrittspreis im Ferrari Museum (Galleria Ferrari) in Maranello.
- Neben diesen reinen Clubleistungen bietet der FCD, exklusiv für seine Mitglieder, spezielle KFZ-Versicherungsangebote mit äußerst interessanten Konditionen.

Ihre Ansprechpartner beim FCD

Clubbüro des Ferrari Club Deutschland e.V.

Volksbadstr. 87, 41065 Mönchengladbach

Telefon +49 2161 3044153

Telefax +49 2161 3035368

Präsident

Horst Kespohl

Telefon +49 171 5484389

eMail hk@ferrari-club-deutschland.de

Finanzen / Vizepräsident

Dr. Joachim Brunswicker

Telefon +49 171 5097262

email jb@ferrari-club-deutschland.de

Club-Büro, Medien und Eventorganisation / Vizepräsident

Walter Ben Dörrenberg

Telefon +49 176 22693943

eMail wbd@ferrari-club-deutschland.de

Motorsport

Dipl.-Ing. Walter Lais

Telefon +49 171 2431069

eMail wl@ferrari-club-deutschland.de

Print-Medien

Ulrich Weber

Telefon +49 172 6278388

eMail uw@ferrari-club-deutschland.de

Klassiker- und Youngtimer-Referent

Volkmar Spielmann

Telefon + 49 6181/53294

eMail v.spielmann@ferrari-club-deutschland.de

DINO-Referent

Matthias Bartz

Telefon +49 6173 922707

eMail dino@ferrari-club-deutschland.de

Besuchen Sie unsere Internet-Seite: www.ferrari-club-deutschland.de

Bitte senden an:
Ferrari Club Deutschland e.V.
Volksbadstr. 87, 41065 Mönchengladbach
Oder per Fax: +49(0)2161 / 3035368

Aufnahmeantrag

Name:	Vorname:
Straße:	PLZ/Ort:
Beruf:	Geburtsdatum:
Telefon privat:	Mobil:
Telefax privat	eMail:

Ich beantrage die Aufnahme als Clubmitglied in den

Ferrari Club Deutschland e.V.

Gegründet 1978
Anerkannt von Ferrari S.p.A.

Mitgliedsbeiträge:	Aufnahmegebühr: 80,- €* Jahresbeitrag: 425,- €
Ich besitze ein Jubiläumsfahrzeug laut der Liste auf www.ferrari-club-deutschland.de und bitte um den Erlass der Aufnahmegebühr! <input type="checkbox"/>	
* Für Mitglieder anderer offizieller Ferrari Owners' Clubs ist die Aufnahme kostenfrei (bitte Nachweis beifügen).	
Bitte buchen Sie die Beträge ab von meinem	
Konto Nr.: _____	Bankleitzahl: _____
Name der Bank:	
Ort, Datum:	Unterschrift:
Ich bin damit einverstanden, dass auch die Teilnahmegebühren für Events oder Bestellungen im Clubshop von meinem Konto abgebucht werden dürfen: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
Meine Mitgliedschaft wird von folgenden Mitgliedern des FCD / von folgenden Händlern unterstützt:	
Leider kenne ich noch niemanden, der meine Mitgliedschaft unterstützt: <input type="checkbox"/>	
Gern besuche ich einen der nächsten FCD-Regionaltreffs in meiner Nähe, um mich persönlich vorzustellen.	
Die Mitgliedschaft im FCD wurde mir von folgendem Händler und Kundenberater/Verkäufer empfohlen:	

Das erste Jahr der Mitgliedschaft gilt als Probejahr und kann ohne Angabe von Gründen von beiden Parteien einen Monat vor Ablauf der ersten 12 Monate gekündigt werden. Über die Aufnahme entscheidet allein der Vorstand. Der Vorstand kann Anträge ohne Benennung von Gründen ablehnen. Sobald eine Entscheidung gefallen ist, werden wir uns umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen. Die Bearbeitungszeit beträgt i.d.R. vier bis sechs Wochen.

Ort, Datum / Unterschrift

genehmigt durch den Vorstand

Ferrari Club Deutschland e.V.
Volksbadstr. 87
D-41065 MG
tel. +49 (0)2161 3044153
fax +49 (0)2803 3035368
buero@ferrari-club-deutschland.de
www.ferrari-club-deutschland.de

Präsident:
Horst Kespohl
Vizepräsidenten:
Dr. Joachim Brunswicker
Walter Ben Dörrenberg
Walter Lais
Ulrich Weber

Bankverbindung:
Commerzbank Frankfurt am Main
Kto. 922 185 200
BLZ 500 800 00
IBAN: DE67500800000922185200
Swift-BIC: DRESDEFF

Registergericht
Frankfurt VR 9853

USt Nr. 040/140/22630
USt Id Nr. DE227091800

Fahrzeugregister

Bitte unbedingt Ihrem Aufnahmeantrag beifügen!

.....
(Name)

(Mitgliedsnummer, falls vorhanden)

Sollten Sie mehr als zwei Ferrari besitzen, bitte dieses Blatt vor dem Ausfüllen kopieren!

	Ferrari 1	Ferrari 2
Modell/Typ		
Fahrgestell-/Motornummer		
Farbe (außen/innen)		
Baujahr/Erstzulassung		
Anschaffungsdatum		
Besonderheiten/Zubehör		
Kennzeichen		
Geschichte Rennsport/Vorbesitzer		
Zustand		
Kilometerstand		
Jährliche Kilometerleistung		
Photo anbei (möglichst digital als Datei)		
Bei historischen Fahrzeugen zusätzlich:		
Originalzustand ja/nein?		
Restauriert am/von		
Zustand		